

# Finanzzwischenbericht

---

*1. Halbjahr 2005*



Gemeinde Ostbevern  
Der Bürgermeister

## 1. Allgemeines

Der Finanzzwischenbericht dient der regelmäßigen Information des Gemeinderates über die Entwicklung der bedeutsamen Einnahme- und Ausgabepositionen im laufenden Haushaltsjahr.

Dem Textteil ist eine zahlenmäßige Übersicht für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt als Anlage beigefügt. Die aufgeführten Standardinhalte werden zum besseren Vergleich mit jedem Bericht wertmäßig fortgeschrieben.

## 2. Haushaltssituation

### 2.1 Verwaltungshaushalt

#### Einnahmen:

Die Entwicklung bei der Grundsteuer A entspricht der Ansatzbildung. Bei der Grundsteuer B sind derzeit rd. 50 T€ Mehreinnahmen aufgrund Neuveranlagungen zu verzeichnen.

Bei der Gewerbesteuer werden beim derzeitigen Rechnungsergebnis rd. 2,4 Mio. € ausgewiesen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass dieses vorläufige Rechnungsergebnis bis zum Jahresende beibehalten wird. Das wären 400 T€ mehr als veranschlagt.

Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlagen verbleiben in 2005 dann noch rd. 320 T€ bei der Gemeinde. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass aufgrund der diesjährigen Mehreinnahmen im nächsten Jahr mit erheblich weniger Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist.

Aufgrund der Steuerschätzungen im vergangenen Mai sind beim Anteil an der Einkommensteuer z.Z. Mindereinnahmen von rd. 100 T€ zu erwarten. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

Bei den Schlüsselzuweisungen ist zu berücksichtigen, dass es eigentlich zu Mindereinnahmen gekommen wäre, wenn das Land nicht die für 2004 und 2005 prognostizierten Steuerauffälle von 660 Mio. € nach 2006 (360 Mio. €) bzw. 2007 (300 Mio. €) kreditiert hätte.



Ausgaben:

Im Ausgabenbereich ist derzeit bei der Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II mit Mehrausgaben von rd. 355 T€ zu rechnen. Hauptursache ist eine höhere Fallzahl gegenüber der ursprünglich von der Bundesagentur für Arbeit kalkulierten Fallzahl.

Des Weiteren ergeben sich aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage i.H.v. rd. 80 T€.

Ansonsten verläuft die Entwicklung planmäßig.

**Insgesamt weist der Verwaltungshaushalt derzeit eine Verschlechterung von rd. 74 T€ aus.**

**2.2 Vermögenshaushalt**Einnahmen:

Einnahmeveränderungen sind derzeit lediglich bei den „Beiträgen und ähnlichen Entgelten“ zu verzeichnen. Hier werden rd. 207 T€ Mindereinnahmen dadurch entstehen, dass die Straßenbaumaßnahme „Am Haarhaus“ frühestens zum Jahreswechsel beendet sein wird und somit die Abrechnung mit den Anliegern erst in 2006 erfolgen kann. Allerdings würden die Mindereinnahmen in 2005 durch Mehreinnahmen in 2006 ausgeglichen.

Ausgaben:

Auf der Ausgabenseite ergeben sich derzeit keine Abweichungen.

**Insgesamt weist die Entwicklung im Vermögenshaushalt derzeit eine Verschlechterung von rd. 200 T€ auf.**

**2.3 Gesamthaushalt**

Es bleibt abzuwarten, ob der für 2005 veranschlagte Zuführungsbetrag vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt von rd. 1,12 Mio. € für den Ausgleich des Verwaltungshaushalt ausreichend sein wird. Derzeit noch nicht zu verzeichnende Minderausgaben, die sich bis zum Jahresende aber evtl. noch einstellen, können dieses durchaus noch ermöglichen. Unter Berücksichtigung, dass die Mindereinnahmen im Vermögenshaushalt durch Mehreinnahmen in 2006 kompensiert werden können, kann derzeit noch von einer ausgeglichenen Haushaltsentwicklung gesprochen werden.

### 3. Entwicklung der allgemeinen Rücklage und der Schulden

#### 3.1 Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage weist unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2004 einen Bestand von derzeit rd. 1,76 Mio. € aus. Für 2005 ist im Haushalt eine Entnahme von rd. 1,05 Mio. € vorgesehen.

Folgendes Bild ergibt sich derzeit:

Rücklagenbestand zum 01.01.2005:	1,763 Mio. €
./. Entnahme lt. Hpl. 2005:	1,047 Mio. €
./. Entnahme f. Zwischenfinanzierung Minder- einnahmen aus der Abrechnung „Am Haarhaus“:	0,207 Mio. €
<hr/> voraussichtlicher Stand Ende 2005:	<hr/> 0,509 Mio. €

Der Mindestbestand der Rücklage (223 T€) ist damit für 2005 gewährleistet.

#### 3.2 Schulden

Schuldenstand zum 01.01.2005:	6,892 Mio. €
<u>Tilgung 1. Halbjahr 2005:</u>	<u>0,112 Mio. €</u>
Schuldenstand derzeit:	6,780 Mio. €

Der Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 650 €. Grundlage: LDS, Stand: 30.06.2004, 10.440 Einwohner.



Haushaltseckwerte

## 1. Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle/ Grupp.-Ziffer/	Bezeichnung	Ansatz in T€	Anteil Ansatz am HH-Volumen	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2004 in T€	Abweichung (Prognose ./ Ansatz) in T€	Anmerkung
<b>Einnahmen</b>								
Grupp.Nr. 00 + 01	Grundsteuer A + B	1.020	9%	1.092*	512	1.070	50	* derzeitiges Vorauszahlungssoll für das gesamte Jahr
9000.003.0000.6	Gewerbsteuer	2.000	17%	2.414*	1.224	2.400	400	* derzeitiges Vorauszahlungssoll für das gesamte Jahr
9000.010.0000.5	Gemeindeant a.d.EkSt.	2.265	19%	565	565	2.165	- 100	
9000.012.0000.7	Gemeindeant a.d.Umsatzsteuer	152	1%	40	40	145	- 7	
Grupp.Nr. 02, 03	Sonstige Gemeindesteuern	25	0%	15	7	25	-	
9000.041.0000.1	Schlüsselzuweisungen	2.056	18%	2.056	866	2.056	-	
Grupp. Nr. 05 - 07	Bedarfszuweisungen u. Allgemeine Umlagen	2	0%	1	1	2	-	
9000.091.0000.0	Kompensationszahlung	218	2%	219	54	219	1	
Grupp.Nr. 1	Einnahmen aus Verw.u.Betrieb	2.120	18%	1.442	908	2.120	-	
Grupp.Nr. 21 + 22	Konzessionsabgaben u. Gewinnanteile	458	4%	151	151	458	-	
Grupp.Nr.20, 24 - 28	Sonstige Finanzeinnahmen (u.a. Zuführung v. Verm.-HH)	1.380	12%	22	25	1.380	-	
<b>Einnahmen Verwaltungs-HH insgesamt:</b>		<b>11.696</b>	<b>100%</b>	<b>8.017</b>	<b>4.353</b>	<b>12.040</b>	<b>344</b>	
<b>Ausgaben</b>								
Grupp.Nr. 4	Personalausgaben (inkl. Aufwandsentschädigungen)	2.395	20%	1.027	918	2.395	-	
Grupp.Nr. 5 - 6	Sächlicher Verw.- u. Betriebsaufwand	3.728	32%	1.569	1.262	4.083	355	Mehrausgaben für Unterkunft und Heizung im Rahmen SGB II
Grupp.Nr. 7	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	684	6%	437	274	683	- 1	
Grupp.Nr. 80	Zinsausgaben für Kredite	400	3%	334	124	400	-	
Grupp.Nr. 81+ 831	Steuerbeteiligungen (Gewerbe- steuerumlagen, Solidarbeitrag)	458	4%	70	161	538	80	Mehrausgaben aufgrund Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlungen auf Reste aus Vorjahren.
9000.832.0000.X	Kreisumlage	3.690	32%	3.674	1.837	3.674	- 16	
Grupp.Nr. 84 - 89	Weitere Finanzausgaben (u.a. Zuführung zum Verm.HH abschlusstechn. Buchungen)	341	3%	4	66	341	-	
<b>Ausgaben Verwaltungs-HH insgesamt:</b>		<b>11.696</b>	<b>100%</b>	<b>7.115</b>	<b>4.642</b>	<b>12.114</b>	<b>418</b>	
<b>Einnahmen ./ Ausgaben:</b>				<b>-</b>	<b>902</b>	<b>- 289</b>	<b>- 74</b>	



## 2. Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle/ Grupp.-Ziffer/	Bezeichnung	Ansatz in T€	Anteil Ansatz am HH-Volumen	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2003 in T€	Abweichung (Prognose /. Ansatz) in T€	Anmerkung
<b>Einnahmen</b>								
Grupp.Nr. 30 - 32	Zuführungen/Rücklagenentnahm.	1.372	40%	-	-	1.372	-	
8800.340.0000.6	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	840	24%	274	427	840	-	<i>Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlun- gen auf Reste aus Vorjahren.</i>
Sonstige Grupp. Nr. 34	Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	26	1%	1	1	26	-	
Grupp.Nr. 35	Beiträge und ähnliche Entgelte	330	10%	-	163	123	- 207	<i>Die Abrechnung der Straße "Am Haar- haus" erfolgt voraussichtlich in 2006. Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlun- gen auf Reste aus Vorjahren.</i>
6300.350.1142.9	Landeszuw. für den Radweg am Lienener Damm	56	2%	-	-	56	-	
6300.361.6000.1	Landeszuw. für den Bahnhof Ostbevern	104	3%	-	-	104	-	
7920.361.0001.9	ÖPNV Landeszuw. für die Ein- richtung von Bushaltestellen	32	1%	-	-	32	-	
7920.361.0003.5	Landeszuw. f.d. Bau von Solarleuchten	29	1%	-	-	29	-	
Sonst. Grupp.Nr. 36	Zuweisungen u. Zuschüsse	667	19%	670	234	675	8	
Grupp.Nr. 37	Einnahmen aus Krediten	-	0%	-	-	-	-	
Grupp.Nr. 39	Abwicklung Vorjahre	-	0%	-	36	-	-	
<b>Einnahmen Vermögens-HH insgesamt:</b>		<b>3.456</b>	<b>100%</b>	<b>945</b>	<b>861</b>	<b>3.257</b>	<b>- 199</b>	



## Noch Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle/ Grupp.-Ziffer/	Bezeichnung	Ansatz in T€	Anteil Ansatz am HH-Volumen	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2003 in T€	Abweichung (Prognose ./ Ansatz) in T€	Anmerkung
<b>Ausgaben</b>								
Grupp.Nr. 90 + 91	Zuführungen (Verwaltungs-HH / Rücklagen)	1.265	37%	-	-	1.265	-	
6140.932.1000.1	Vermessungskosten für Umlegungen	100	3%	1	1	100	-	
8800.932.0000.8	Ankauf von Grundvermögen	400	12%	-	50	400	-	
8800.932.1000.3	Erschließungsbeitrag BG Arenwiese	280	8%	2	2	280	-	
Sonst.Grupp.Nr. 93	Vermögenserwerb	137	4%	44	69	137	-	
6300.950.1010.X	Wohnumfeldverbesserung (Tem- po 30-Zone, Schülstr. / Mühlen- weg / Kirchbreite)	50	1%	-	-	50	-	
6300.950.1114.5	Straßenausbau "Am Haarhaus"	230	7%	6	6	230	-	
6300.950.1142.8	Radweg Lienener Damm	75	2%	-	-	75	-	
6300.960.0000.X	Kosten der Schulwegsicherung (Beverbrücke)	50	1%	-	7	50	-	<i>Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlun- gen auf Reste aus Vorjahren.</i>
6300.960.6000.2	Umgestaltung Bahnhof Brock	145	4%	-	-	145	-	
7920.960.0001.X	ÖPNV Einrichtung von Bushaltestellen	40	1%	3	3	40	-	
7920.960.0003.6	Bau von Solarleuchten an Bushaltestellen	38	1%	-	-	38	-	
Grupp.Nr. 94 - 96	Sonstige Baumaßnahmen	244	7%	63	89	244	-	
Grupp.Nr. 97	Tilgung von Krediten	319	9%	312	112	319	-	
Grupp.Nr. 98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	83	2%	58	58	83	-	
<b>Ausgaben Vermögens-HH insgesamt:</b>		<b>3.456</b>	<b>100%</b>	<b>489</b>	<b>397</b>	<b>3.456</b>	<b>-</b>	
<b>Einnahmen ./ Ausgaben:</b>		<b>-</b>		<b>456</b>	<b>464</b>	<b>- 199</b>	<b>- 199</b>	

## 3. Gesamthaushalt

	Ansatz in T€	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2003 in T€	Differenz (Prognose ./ Ansatz) in T€	
Einnahmen:	15.152	8.962	5.214	15.297	145	
Ausgaben:	15.152	7.604	5.039	15.570	418	
Saldo:	-	1.358	175	- 273	- 273	= Fehlbetrag!